

Anfrage Nr. 0012/2008/FZ
Anfrage von: Frau Stadträtin Dr. Lorenz
Anfragedatum: 25.03.2008

Stichwort:
Elefantenhaus im Zoo

Beschlusslauf
Letzte Aktualisierung: 08. Mai 2008

Schriftliche Frage:

Wann können wir mit dem ersten Spatenstich für das Elefantenhaus rechnen?
Es sind erhebliche Spendengelder mit erheblichen Anstrengungen aus verschiedensten Bevölkerungskreisen gesammelt worden.
Jetzt wartet man mit Recht auf die Umsetzung. Die weitere Motivierung ist fast nicht mehr möglich.

Antwort:

Die Geschäftsführung der Tiergarten Heidelberg gGmbH teilt hierzu folgendes mit:

Der Tiergarten verfolgt den Neubau des Elefantenhauses als sein bisher größtes Projekt weiterhin zielstrebig. Der ursprünglich für das Jahr 2007 vorgesehene Baubeginn musste an den aktualisierten Planungsstand angepasst werden. Aus der Fortführung der Planung ergab sich ein nicht unwesentlicher Mittelmehrbedarf, der seine Ursache insbesondere in der Feinplanung des Sicherheitskonzeptes bzw. der Sicherheitseinrichtungen hat. Aufgrund dieser voraussichtlichen Kostenentwicklung war ein gestuftes Realisierungskonzept zu entwickeln, mit dem die Umsetzung der Maßnahme an die Mittelverfügbarkeit angepasst werden kann.

Dieser zeitaufwändige Zwischenschritt ermöglicht es, das Bauvorhaben noch im Realisierungsstadium planmäßig anzupassen um eine bestmögliche Ausgestaltung in der Funktionalität (1. Hauptziel) und der Attraktivität (2. Hauptziel) zu erreichen.

Die Gesellschafterversammlung der Tiergarten gGmbH hat in ihrer Sitzung am 12.07.2007 diesem Vorgehensvorschlag zugestimmt und den Projektkostenrahmen um 0,5 Mio. € mit der Option angepasst, dass darüber hinaus gehende Mittel dann eingesetzt werden können, wenn zusätzliche Mittel aus Spenden und Sponsoring bereitgestellt werden können.

Wegen der beengten Verhältnisse auf dem Betriebsgelände des Tiergartens soll teilweise eine Grenzbebauung realisiert werden, die eine Übernahme von Baulasten erfordert. In der Zwischenzeit konnte Einvernehmen mit der Jugendherberge wegen der vorgesehenen Grenzbebauung erzielt werden.

Damit liegen die Voraussetzungen für die Einreichung des Bauantrages vor. Die Einreichung erfolgt noch im Monat April diesen Jahres. Ein Architekturbüro aus Heidelberg wurde bereits für die Ausschreibung und Überwachung der Bauleistungen beauftragt.

Mit den Rohbauarbeiten soll Ende dieses Jahres begonnen werden. Die voraussichtliche Bauzeit beträgt 15 – 18 Monate.

Sitzung des Gemeinderates vom 03.04.2008

Ergebnis: vertagt

Sitzung des Gemeinderates vom 29.04.2008

Ergebnis: behandelt